

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 05946</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Iupiter sitzt auf einem Thron, den Kopf nach l. In der l. Hand hält er ein Zepter und in der r. Hand eine Vicotira auf einem Globus.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.93 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	293-294 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC V-2 Nr. 386 (Lugdunum, 293-294 n. Chr.)..